

Ordnung zur Änderung der Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO.: Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Kunst und Musik an der Universität Bielefeld vom 2. Februar 2009

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld vom 17. Dezember 2008.

Bielefeld, den 2. Februar 2009

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr. Dieter Timmermann

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 714) hat die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld folgende Änderung der Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO: Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Kunst und Musik vom 15. März 2004 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 33 Nr. 4 S. 67), geändert durch Ordnung vom 14. Juni 2006 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 35 Nr. 10 S. 170) i. V. m. der Berichtigung vom 1. August 2006 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 35 Nr. 14 S. 277) erlassen:

Artikel I

Die Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO: Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Kunst und Musik vom 15. März 2004 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 33 Nr. 4 S. 67), geändert durch Ordnung vom 14. Juni 2006 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 35 Nr. 10 S. 170) i. V. m. der Berichtigung vom 1. August 2006 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 35 Nr. 14 S. 277) wird wie folgt geändert:

Ziffer 2. Erhält folgende Fassung:

„2. Weitere Zugangsvoraussetzungen (§ 4 Abs. 2 BPO)
Zugangs- und Einschreibungsvoraussetzung ist zunächst die Teilnahme an einem Aufnahmegespräch. Zusätzlich ist für Studierende mit dem Profil „Ästhetische Erziehung“ gemäß Ziffer 6.2.1., die ein Lehramt an Schulen anstreben, eine studienbegleitend mit Erfolg abzulegende Eignungsprüfung erforderlich. Das Nähere regelt die Ordnung zur Durchführung eines Aufnahmegesprächs und zur Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Kunst und Musik im Bachelorstudiengang der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld in der jeweils gültigen Fassung.“

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2006/2007 für einen Bachelorstudiengang mit dem Fach Kunst und Musik an der Universität Bielefeld eingeschrieben haben.